

Datenschutzhinweise des Pflegestützpunkts für Stadt und Landkreis Bamberg nach Art. 13 und 14 DSGVO

Der Pflegestützpunkt für Stadt und Landkreis Bamberg ist eine Beratungsstelle, in gemeinsamer Trägerschaft von Stadt und Landkreis Bamberg, der gesetzlichen Pflege- und Krankenkassen sowie des Bezirks Oberfranken.

Ihre Daten sind beim Pflegestützpunkt für Stadt und Landkreis Bamberg in sicheren Händen, dieser hat das Sozialgeheimnis (§ 35 des Sozialgesetzbuches Erstes Buch - SGB I) zu wahren.

1. Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist der Landkreis Bamberg (Ludwigstraße 23, 96052 Bamberg; E-Mail: poststelle@lra-ba.bayern.de, Tel.: 0951/85-0); zuständig für die Verarbeitung der erhobenen Daten ist der Pflegestützpunkt für Stadt und Landkreis Bamberg (Ludwigstraße 23, 96052 Bamberg; E-Mail: info@pflegestuetspunkt-bamberg.de, Tel.: 0951/85-9280).

2. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Die behördliche Datenschutzbeauftragte erreichen Sie unter Landratsamt Bamberg, Datenschutz, Ludwigstraße 23, 96052 Bamberg, dsb@lra-ba.bayern.de, Tel.: 0951/85-0.

3. Zwecke der Verarbeitung

Ihre Daten werden erhoben,

- um Sie umfassend und unabhängig hinsichtlich Ihrer Rechte und Pflichten sowie zur Auswahl und Inanspruchnahme von Sozialleistungen und sonstige Hilfsangeboten zu beraten,
- um alle für Ihre wohnortnahe Versorgung und Betreuung in Betracht kommenden gesundheitsfördernden, präventiven, kurativen, rehabilitativen und sonstigen medizinischen sowie pflegerischen und sozialen Hilfs- und Unterstützungsangebote einschließlich der Hilfestellung bei der Inanspruchnahme Ihrer Leistungen zu koordinieren und
- um pflegerische und soziale Versorgungs- und Betreuungsangebote aufeinander abzustimmen.

Die Inanspruchnahme des Pflegestützpunktes erfolgt auf freiwilliger Basis. Die Beratung ist kostenlos und vertraulich. Sie kann auch anonym und somit ohne Erhebung und Verarbeitung Ihrer Sozialdaten erfolgen. Ohne Ihre Daten ist uns aber keine umfassende und adäquate Beratung bzw. Unterstützung möglich.

4. Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. c sowie Art. 9 Abs. 2 Buchst. h und e DSGVO i. V. m. § 7c SGB XI, § 35 SGB I und §§ 67–85a SGB X verarbeitet.

5. Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Der Pflegestützpunkt für Stadt und Landkreis Bamberg verarbeitet bei Bedarf die nachfolgenden Kategorien von Daten:

- Daten zur Person (Stamm- und Kommunikationsdaten)
- Daten zur Wohnsituation
- Daten zum Versicherungsverhältnis
- Leistungs-, Versorgungs- und Abrechnungsdaten die in Zusammenhang mit der Versorgungssituation stehen
- Gesundheitsdaten und medizinische Daten als besondere Kategorie personenbezogener Daten
- Daten zu Pflegepersonen
- Daten zum gesetzlichen Vertreter
- Daten zu Leistungserbringern (z. B. Pflegedienste, Hauswirtschaftliche Dienste)
- Daten zur wirtschaftlichen Situation (Einkommen, Vermögen, Schulden, etc.)
- Daten zum Beratungsanlass und Beratungsverlauf.

6. Datenquellen

In der Regel werden Ihre personenbezogenen Daten direkt bei Ihnen als betroffene Person erhoben. Der Pflegestützpunkt für Stadt und Landkreis Bamberg kann jedoch unter Beachtung der gesetzlichen Voraussetzungen personenbezogene Daten auch bei anderen öffentlichen und nicht öffentlichen Stellen oder Personen erheben. Dies können z. B. andere Sozialleistungsträger, gesetzliche Pflege- und Krankenkassen, Ärzte, Krankenhäuser, Pflegeheime, Pflegedienste, Beratungsstellen, etc. sein.

7. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind nicht verpflichtet, Ihre Daten mitzuteilen. Damit der Pflegestützpunkt für Stadt und Landkreis Bamberg seine Aufgaben sachgemäß und rechtmäßig erfüllen kann, ist jedoch in vielen Fällen Ihr Mitwirken Voraussetzung. Dann ist es wichtig, dass Sie alle für die vorgenannten Zwecke relevanten Informationen zu Ihrer Person und zu Ihren Lebensverhältnissen mitteilen. Eine fehlende Mitwirkung kann dazu führen, dass keine umfassende oder adäquate Beratung oder Unterstützung erfolgen kann.

8. Empfänger von personenbezogenen Daten

Für die Koordinierung der Betreuung oder Hilfestellung bei der Inanspruchnahme von Leistungen kann es erforderlich sein, dass wir mit Kranken- und Pflegekassen, ambulanten Pflegediensten, Pflegeheimen, Behörden, Ihren Angehörigen und sonstigen Akteuren in Kontakt kommen und diesen auch Daten von Ihnen übermitteln.

Bei der Übermittlung der Daten wird strikt darauf geachtet, dass nur die tatsächlich für den konkreten Zweck erforderlichen Daten übermittelt werden.

9. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden drei Jahren nach dem letzten Beratungskontakt gelöscht.

10. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, können Sie der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten durch den Landkreis Bamberg widersprechen (Art. 21 DSGVO). Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, unterbleibt in der Folge eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch den Landkreis Bamberg.
- Widerruf der Einwilligung zur Weitergabe der Daten an Dritte (Art. 7 Abs. 3 DSGVO). Bei Datenverarbeitung aufgrund einer Einwilligung besteht das Recht, diese mit Wirkung für die Zukunft jederzeit zu widerrufen.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft der Landkreis Bamberg, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz (Wagmüller-Straße 18, 80538 München, Tel.: 089/212672-0, Fax: 089/212672-50, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de)